



klinoGÜLLE

Für eine hochwertige nährstoffreiche Gülleproduktion

klinoGÜLLE ist als Bindemittel mit der Zusatzstoff Kennnummer 1g568 gemäß (EU) Nr. 651/2013 für alle Tierarten zugelassen. Es kann im Rahmen der Verordnung (EG) 834/2007 im ökologischen Landbau verwendet werden gemäß Zulassung (EU) 505/2012). Es entspricht der EU BioVo 2092/91idgf Anh.IId.

Die besonderen Eigenschaften von **klinoGÜLLE**

- Bessere Homogenität und Viskosität der Gülle, kein Absetzen
- Komplexer Dünger mit Langzeit Wirkung
- Extrem starke Anhaftung an den Kotpartikeln der Gülle
- Ideale Kontaktfläche für aktive effektive Microorganismen
- Pufferung des pH-Wertes
- Aufnahme und bedarfsorientierte Abgabe von Ammonium, Natrium und Kalium
- 100% reines Naturprodukt

Die **klinoGÜLLE** feine Vermahlung im Micronbereich erzeugt eine Oberfläche von 600m²/g. Diese sehr hohe spezifische Oberfläche mit negativer Ladung ist eine ideale Besiedelungs- und Aufwuchsfläche für Mikroorganismen. Die extrem starke Anhaftung an den Kotpartikeln der Gülle sorgt für einen Schwebezustand der Gülle und verhindert zuverlässig die Absetzung (Stockbildung) im Güllebunker.

Die mit **klinoGÜLLE** behandelte Gülle fließt homogener und ist flüssiger. Ideale Anwendung auf Spaltenboden und in Verbindung mit feinkrümeliger Einstreu wie Stroh - Mehl, -Granulat oder -Pellets. Kein Blockieren der Abfluss Kanäle und der Pumpe. Es werden keine Schwimmschichten im Bunker gebildet.

Ein weiterer entscheidender Vorteil von **klinoGÜLLE** ist die Möglichkeit Ammonium und Schwefel zu binden. Dank dieser Eigenschaften sinkt die Geruchsbelästigung der Gülle durch Ammoniak um mehr als 50% (aktuelle Untersuchung zur Gülle 2021 LfL Bayern).

Die mit gesättigtem **klinoGÜLLE** gespeicherten Stickstoff-Verbindungen können zusammen mit der Gülle ausgebracht werden und tragen zur Verbesserung der Bodenstruktur bei. Nährstoffe werden als komplexer Dünger direkt an der Pflanzenwurzel zur Verfügung gestellt. Diese Wirkung kann sich je nach Eigenschaft des Bodens und des Landwirtschaft Bereiches, mittel- bis langfristig auswirken. Es erfolgt keine Auswaschung der Nährstoffe.

Anwendungsempfehlung:

klinoGÜLLE wird über den Einfüllstutzen oder direkt in die Grube eingegeben. Rührwerk dabei laufen lassen.

Erstanwendung: ca. 200 kg/100m³, abhängig von der Gülleanalyse und dem PH-Wert des Bodens.
Folgeanwendung: 2kg/m³ regelmäßig bzw. bei weiterer Befüllung in die Güllegrube hinzufügen